

## Modul Große Laborarbeit / Großes Projekt / Kleines Projekt (Titel bis SoSe 2022: Seminararbeiten)

### 1. Was ist eine Große Laborarbeit?

In den Masterstudiengängen Energietechnik sowie Elektrotechnik und Informationstechnik ist jeweils das Modul Große Laborarbeit verankert, dem insgesamt 8 LP entsprechend 240 h studentischer Arbeitsbelastung zugeordnet sind. Ziel des Moduls ist es, die in den Vorlesungen und Übungen erworbenen theoretischen Kompetenzen auch praktisch anzuwenden und dabei zu vertiefen und zu erweitern. Das Modul kann in verschiedenen Formen ausgestaltet werden. Möglich sind:

- a) Belegung von zwei Oberstufenlaboren
- b) Belegung eines Oberstufenlabors und einem kleinen Projekt im Umfang von 120 h
- c) Belegung von zwei kleinen Projekten im Umfang von jeweils 120 h
- d) Belegung von einem großen Projekt im Umfang von 240 h

### 2. Was ist ein Oberstufenlabor?

Ein Oberstufenlabor ist ein von vielen Fachgebieten angebotenes Labor bestehend aus jeweils 8 Versuchsnachmittagen zzgl. Vor- und Nachbereitung sowie Testatgesprächen, das mit insgesamt 4 LP bewertet wird. Die Vergabe der Plätze für Oberstufenlabore erfolgt über ein zentrales Anmelde- und Vergabeverfahren der Fakultät.

### 3. Was sind Oberstufenlabore NICHT?

Bei den Oberstufenlaboren handelt es sich nicht um die zum Modul gehörigen Studienleistungslabore, sondern um die aus acht Versuchsnachmittagen bestehenden und mit vier LP bewerteten eigenständigen Labore. Die Labore, die ausschließlich für (Technische) Informatiker angeboten werden, werden direkt über die Institute angemeldet. Bitte beachten Sie außerdem das Stud.IP für entsprechende Ankündigungen.

### 4. Wann findet die Registrierung für die Oberstufenlabore statt?

Die Registrierung findet in der Regel in der ersten Semesterwoche (bzw. eine Woche vor Vorlesungsbeginn) statt.

### 6. Wie findet die Registrierung für die Oberstufenlabore statt?

Die Studierenden erhalten eine E-Mail über den Verteiler des Immatrikulationsamts in der sie über den Start der Laborregistrierung informiert werden, sofern Sie sich damit einverstanden erklärt haben, Informationen von der Fakultät per E-Mail zu erhalten. Ansonsten wird die Ankündigung des Starts zur Laborregistrierung mit dem Hinweis auf den Link zum Registrierungsportal auch auf der Startseite der Fakultätswebseite sowie in den Studienganggruppen im Stud.IP veröffentlicht.

### 7. Wo kann man sich für die Oberstufenlabore registrieren?

Das Registrierungsportal ist unter <https://stud.et-inf.uni-hannover.de/labor/> erreichbar.

### 8. Welche Oberstufenlabore kann ich in welchem Studiengang belegen?

Studierende der Masterstudiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik (ETIT) und Energietechnik, welche nach der neuen Prüfungsordnung studieren, finden die im jeweiligen Semester angebotenen Labore unter dem Modul „Große Laborarbeit“ (vgl. <https://modkat.dbs.uni-hannover.de/modkat/lvk/>)

### 9. Wie ist der grundsätzliche Ablauf der Laborregistrierung?

Studierende ab dem 2. Mastersemester können sich unter <https://stud.et-inf.uni-hannover.de/labor/> für ihr jeweiliges Labor registrieren. **WICHTIG: Das Eintragen in das Registrierungstool ist keine verbindliche Anmeldung für Ihr Wunschlabor, sondern nur eine Aufnahme in den „Los-Topf“ der Laborverteilung.**

Für einige Labore gibt es Einführungsveranstaltungen, für die eine Teilnahme zwingend erforderlich ist. Für andere Labore gibt es Eingangstests, die vor der endgültigen Vergabe bestanden sein müssen. Welche Voraussetzungen für Ihr gewünschtes Labor notwendig sind, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Laborbeschreibung in der Modulkatalogdatenbank (<https://modkat.dbs.uni-hannover.de/modkat/lvk/>).

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungsmail. Wenn Sie diese nicht erhalten, melden Sie sich bitte bei Franziska Arens im Studiendekanat ([franziska.arens@et-inf.uni-hannover.de](mailto:franziska.arens@et-inf.uni-hannover.de)).

Einige Tage nach Abschluss der Registrierung werden die Laborplätze per Losverfahren zugeteilt. Sie erhalten dazu eine E-Mail. Nach dem Erhalt des Laborplatzes tragen Sie sich bitte im Stud.IP in das entsprechende Labor ein und

kontaktieren für weitere Fragen den Laborbetreuer / die Laborbetreuerin des durchführenden Instituts. Während des Prüfungsanmeldezeitraums melden Sie das Labor bitte als Studienleistung im QIS an. Nach dem Bestehen trägt das Institut die unbenotete Leistung ein. Auch ein Nicht-Bestehen wird gemeldet. Sollten Sie keinen Platz in einem Labor erhalten haben, so haben Sie die Möglichkeit, ein großes oder ein kleines Projekt zu absolvieren (Titel bis SoSe 2022: Große oder Kleine Seminararbeit).

#### 10. Was ist ein Projekt / eine Projektarbeit?

Im Modul Große Laborarbeit ist damit ausschließlich eine „experimentelle wissenschaftlich-praktische Leistung“ gemeint, es kann auch „Projektarbeit“ genannt werden. Projektarbeiten können entweder einen Umfang von 120 h entsprechend 4 LP oder von 240 h entsprechend 8 LP haben.

Die Aufgaben für die Projektarbeiten sollten in der Regel individuell gestellt werden. Möglich sind z. B.

- eine Messaufgabe im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojekts,
- Programmierung eines Dialogsystems oder eines einfachen Bildverarbeitungssystems,
- Konzeption, Entwurf und Layout einer Schaltung, eines Geräts, o. ä.,
- Aufbau und Simulation komplexerer numerischer Modelle (FEM, Matlab-Simulink, o.ä.)
- ...

Die Projektarbeiten können – je nach Aufgabenstellung – einzeln oder in einem kleinen Team bearbeitet werden. Die Arbeitsergebnisse sind in der Regel (in knapper Form) schriftlich zu dokumentieren (Beschreibung der Aufgabe, Projektplanung, Dokumentation des Zeitaufwands, Zusammenfassung der Ergebnisse).

#### 11. Wie kann ich mich für ein großes oder kleines Projekt anmelden?

Die Anmeldung einer Projektarbeit erfolgt direkt im jeweiligen Institut, mit dem das Thema abgesprochen werden muss und in der Prüfungsanmeldephase dann auch im QIS. Es ist zwingend notwendig, dass Sie VOR der Anmeldung im QIS ein mögliches Thema mit dem jeweiligen Institut absprechen!

Konkret läuft diese Anmeldung also so ab:

Es wird mit dem Institut (Prof. und Betreuer) ein Thema & Titel im Vorfeld vereinbart. Dann wird die Projektarbeit im Laufe des Semesters verfasst. Während der Prüfungsanmeldephase wird diese Projektarbeit unter dem zuvor lediglich im Institut vereinbarten Thema im QIS selbst angemeldet.

#### 12. Wie wird das Bestehen der Projektarbeit dem Prüfungsamt mitgeteilt?

Nach dem Bestehen trägt das Institut die unbenotete Leistung ins QIS-System ein. Auch ein Nicht-Bestehen muss gemeldet werden.

Das Thema der Arbeit wird dem Studierenden auf einem gesonderten Zertifikat ausgehändigt und wird nicht auf den Abschlussdokumenten ausgewiesen.

#### 13. Wie erhalten die Studierenden, die eine Projektarbeit verfassen, dieses Zertifikat?

Das Zertifikat ist eine formlose Bescheinigung des Instituts auf der nach dem Bestehen das behandelte Projektthema mittels Prüferunterschrift und Institutsstempel bestätigt wird. Die Studierenden erhalten das Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss und können es später ihren Abschlussdokumenten beifügen.

#### 14. Wen kann ich für Fragen ansprechen?

Fragen können gern an das Studiendekanat, Franziska Arens ([franziska.aren@et-inf.uni-hannover.de](mailto:franziska.aren@et-inf.uni-hannover.de), Tel. 0511 762 8915) gerichtet werden.